

Hochschulkommunikation
Andrea Mitschelen M.A.
Jägerstr. 56
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 / 1876-679
E-Mail: mitschelen@dhbw-stuttgart.de

Leitung Hochschulkommunikation:
Prof. Dr. Bärbel G. Renner
Telefon: 0160 / 979 36 175
E-Mail: renner@dhbw-stuttgart.de

Pressemitteilung

Stuttgart, den 27. Februar 2009

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart startet

Zum 1. März 2009 wird die Berufsakademie Baden-Württemberg in die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) umgewandelt und erlangt nun auch de jure Hochschulstatus. Das Land trägt damit der über 30-jährigen Erfolgsgeschichte des baden-württembergischen Bildungsmodells Rechnung.

Mit derzeit über 23.400 Studierenden, rund 8.000 kooperierenden Unternehmen und sozialen Einrichtungen sowie über 90.000 Absolventen zählt die Duale Hochschule zu den größten Hochschulen des Landes Baden-Württemberg. An ihren insgesamt acht Standorten und drei Außenstellen bietet sie in den Studienbereichen Wirtschaft, Technik und Sozialwesen über 20 national und international akkreditierte, praxisintegrierende Intensivstudiengänge an, die in enger Kooperation mit Wirtschaft und Wissenschaft kontinuierlich weiterentwickelt werden. Die DHBW Stuttgart (mit Campus Horb) ist mit über 6.000 Studierenden der größte Standort.

Bundesweit einmalig ist die Organisationsstruktur der Dualen Hochschule: Nach dem Vorbild des US-amerikanischen State-University-Systems verfügt sie künftig über eine Organisationsstruktur auf zentraler und örtlicher Ebene. Hauptsitz mit Aufsichtsrat, Vorstand und Senat ist Stuttgart. Die Standorte und Außenstellen der bisherigen Berufsakademien bleiben bestehen und bilden mit ihren Kompetenzen und ihrer engen Vernetzung mit der regionalen Wirtschaft die tragenden Säulen der Dualen Hochschule.

Markenzeichen bildet weiterhin das einzigartige duale Studienkonzept mit alternierenden Theorie- und Praxisphasen.

Die DHBW verleiht künftig akademische Grade. Zu den wesentlichen Neuerungen zählt auch der Mitgliedsstatus der Partnerunternehmen und -einrichtungen in der Dualen Hochschule sowie deren Mitwirkung in Organen und Gremien.

Hinzu kommt der Auftrag, kooperative Forschungsprojekte zu realisieren. Dies vertieft die Zusammenarbeit mit den Dualen Partnern und gewährleistet in besonderem Maße die Aktualität der wissenschaftlichen Lehre. Auch die überregionale und internationale Anerkennung des baden-württembergischen Bildungsmodells wird nun sichergestellt: „Zudem führt der formale und materielle Hochschulstatus der Dualen Hochschule zur Optimierung der Akzeptanz der Bachelorabschlüsse und beseitigt etwaige Zweifel an ihrer Gleichwertigkeit“, so Prof. Dr. Weber, Rektor der DHBW Stuttgart.

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg wird auch Masterprogramme entwickeln.

Aktuelles Infos unter: www.dhbw-stuttgart.de und unter www.dhbw.de

